



Türen im Advent

Description

Kunst und Kultur

Foto: Buchcover

Einführung – Leseprobe

In dieser Adventszeit möchte ich einfach hinschauen auf das, was die Menschen und ich selbst erleben. So schlage ich die Bibel des Lebens auf und versuche zu entdecken, was sie mir und anderen sagen möchte. Da sehe ich etwa auf die flüchtig Eilenden in der Stadt. Auf die riesigen Weihnachtsbäume. Auf die Geschäfte voller Musik. Mir laufen die Menschen mit den großen und kleinen Einkaufstüten über den Weg. Und dort sitzt ein Mann an der Ecke auf dem Boden und hält seine Mütze hin. Ich blicke in die strahlend-begeisterten Augen von Kindern und die verkniffenen Augen so mancher Erwachsenen. Ich entdecke die Freude am Lichterglanz und die Sehnsucht im Herzen. Und bei alle dem will ich zunächst nicht vermuten, dass hier der Sinn von Advent und Weihnachten verstellt wird. Vielmehr möchte ich gerade darin spüren, wohin die Sehnsucht der Menschen geht und was sich die Menschen von ihrem Leben erhoffen.

Alle Situationen und Bilder – genauer gesagt sind es fünfundzwanzig Situationen und Bilder – will ich verstehen als Türen meines Adventskalenders. Ich öffne diese Türen, indem ich hinschaue. Ich versuche zu verstehen, warum Menschen das und jenes in dieser Zeit des Advents so oder anders machen und lasse mir von ihrem Leben Adventsgeschichten erzählen.
...

1. Aufl. 2015 – Format: 13,5 x 21,5 cm, 160 Seiten, Gebunden

ISBN 978-3-451-34270-7 – 16,99 €